1216 2016 LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

7. Jahrgang | Dienstag, 23. Juni 2015 | Nummer 12 – Woche 26

Freibad Elsthal

Täglich von 09:00 - 19:00 Uhr geöffnet.

	Tageskarten	10-er Karten
Erwachsene	3,00 Euro	24,00 Euro
Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche, Studenten, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger	1,50 Euro	12,00 Euro
Kinder bis 6 Jahre, Sozialpassinhaber	1,00 Euro	8,00 Euro

Familien- und Abendkarte	
Familienkarte (5 Personen, davon max. 2 Erwachsene)	7,50 Euro
Abendkarte (ab 18:00 Uhr)	1,50 Euro

Aus dem Inhalt

Wohngebiet im Blockinnenbereich geplant S. 2
Anpassung der Eintrittspreise der Sauna ab 1. Juli 2015 S. 4
Bürgerbefragung S. 4
25. Luckenwalder Turmfest – Rückblick S. 10

Neues aus dem Rathaus

Neue Kategorie

Infrastrukturelle Probleme und Hinweise in 7 Kategorien können hier eingetragen werden: Abfall/Müll, Abwasser/Wasser, Geruchsbelästigung, Öffentliches Grün/Spielplatz, Straßen und Wege, Tiere/Ungeziefer und Vandalismus. Zusätzlich wird ab dem 1. Juli die Kategorie „Straßenlaterne" zur Verfügung stehen.

Beschreibung/Ort/Datum/Foto

Bürgersteigschaden

Kategorie: Straßen und Wege"
ID: 369655"
Status: in Arbeit (gelb).

Vor der Haustür wurde vor ein paar Jahren der Baum gefällt und es wurden Platten verlegt. Zwischenzeitlich hat sich das Erdreich gesenkt und die Platten sind eine Stolperfalle für alle Benutzer des Bürgersteiges.

Luckenwalde
Burg 28
10.06.2015, 17:59 Uhr

Anmerkung:
Der Sachverhalt wurde vor Ort überprüft. Zur Beseitigung des Schadens wurde ein Auftrag an den städtischen Bauhof erteilt.

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.
02.07./19:30 Uhr Ortsbeirat Kolzenburg

– Änderungen vorbehalten –

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen

Die nächste Samstagssprechzeit findet am 4. Juli von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen. An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 9 bis 11 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 7. Juli von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

Geänderte Öffnungszeiten

Die Touristinformation und das HeimatMuseum der Stadt Luckenwalde haben vom 15. bis 27. Juni aus betrieblichen Gründen geänderte Öffnungszeiten:

Touristinformation		HeimatMuseum	
Mo.	10 – 13 Uhr	Mo	geschlossen
Di.	10 – 13 Uhr	Di.	10 – 13 Uhr
Mi.	10 – 13 Uhr	Mi.	10 – 13 Uhr (Sprechtag bis 17 Uhr)
Do.	10 – 13 Uhr	Do.	10 – 13 Uhr
Fr.	10 – 13 Uhr	Fr.	10 – 13 Uhr
Sa.	10 – 13 Uhr	Sa.	10 – 13 Uhr
So.	geschlossen	So.	13 – 17 Uhr

Amt für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Wohngebiet im Blockinnenbereich geplant

Für einen Teil des Blockinnenbereichs zwischen Beelitzer Straße, Trebbiner Straße, Buchtstraße und Puschkinstraße wird der Bebauungsplan Nr. 40/2015 „Blockinnenbereich Beelitzer Straße" aufgestellt. Was das für die Anlieger genau bedeutet, darüber informierte das Stadtplanungsamt am 4. Juni im Rathaus.
Ein Unternehmen plant, im Bereich hinter dem Einkaufsmarkt in der Beelitzer Straße eine Einfamilienhaussiedlung zu entwickeln. Dafür ist

ein Bebauungsplan notwendig. Für die Anlieger gibt es die Möglichkeit, das eigene Grundstück in den Bebauungsplan integrieren zu lassen. Dadurch könnten z. B. auf einigen langen, schmalen Grundstücken neue Häuser gebaut werden. Die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes hatten bereits Ende letzten Jahres mit den Grundstückseigentümern in der näheren Umgebung Kontakt aufgenommen.
In Luckenwalde besteht eine große Nachfrage nach Einfamilienhäusern und die Lage dort wäre ideal. Es handelt sich um Vorranggebiet Wohnen und auch der Flächennutzungsplan entspricht dem Vorhaben. Zu klären sind noch die Erschließung und Belange von Lärm- und Sichtschutz.
Während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit konnten Anregungen und Hinweise zum Vorhaben gegeben werden. Nach der Erarbeitung eines Entwurfes wird dieser erneut öffentlich ausgelegt.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Broschüren für die Stadtentdecker

Eine Überraschung hatte Lehrerin Christin Stachowiak der Klasse 5b der Friedrich-Ebert-Grundschule für den 5. Juni angekündigt. Zu Beginn der Unterrichtsstunde bekamen die Jungen und Mädchen Besuch von Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Ekkehard Buß vom Stadtplanungsamt und den Architekten Christian Michael Küssner und Peter Neideck. Die Gäste wurden von der Klasse natürlich wiedererkannt.
Im vergangenen Schuljahr hatte man sich bei dem Projekt Stadtentdecker kennen gelernt. Dabei handelt es sich um ein Verbundprojekt der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Städtekranz Berlin-Brandenburg mit der Brandenburgischen Architektenkammer im Rahmen des Kulturland-Themenjahres 2013 „spiel und ernst – ernst und spiel. kindheit in Brandenburg".
Die Klasse hatte sich daran beteiligt und war zu diesem Zweck mit den Architekten und Sozialarbeiter Jens Bunk in Luckenwalde unterwegs. Ein Schulhalbjahr lang beschäftigten sich die Kinder im 14-tägigen Rhythmus jeweils in einer Doppelstunde Deutsch mit der eigenen Heimatstadt.
Was sehe ich auf meinem Schulweg? Wo ist es in Luckenwalde schön, wo nicht so sehr? Was könnte man verbessern? usw. Gemeinsam wurden Modelle gebaut, die anschließend auch der Politik vorgestellt wurden.
Nun brachten die Gäste für jedes Kind eine bunte Broschüre mit, in denen die Ergebnisse des Projekts festgehalten sind.
Die Kinder freuten sich über das kleine Buch und erinnerten sich dank der vielen Fotos an den Spaß, den sie als Stadtentdecker hatten.

i. A. Sonja Dirauf
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Straßensperrung Kreuzung Jüterboger Tor/Dämmchenweg

Die Kreuzung Jüterboger Tor/Dämmchenweg ist für den überregionalen Verkehr gesperrt. Als Umleitung dient die B 101-Ortsumfahrung und die Anschlussstelle An den Ziegeleien. Die Anbindung Kolzenburgs bleibt bestehen.
Aufgrund einer Baustellenampel muss jedoch mit verstärkten Behinderungen gerechnet werden. Der Teichwiesenweg bleibt aus Richtung Kolzenburg erreichbar.
Der Dämmchenweg ist von der Kreuzung Jüterboger Tor bis zur Einmündung Dr. Georg-Schaeffler-Straße gesperrt. Das Finanzamt kann über den Schieferling angefahren werden.
Grund für die Straßensperrung ist die grundhafte Sanierung der Straßenkreuzung.

Sportstättenvergabe 2015/16

In Vorbereitung der Sportstättenvergabe für das Schuljahr 2015/2016 ist die Nutzung schriftlich einzureichen. Die Beantragung erfolgt **nur** im Hauptamt/Jugend- und Sportförderung, Frau Broda.

Sportplätze	Werner-Seelenbinder-Stadion
	Sportplatz Baruther Tor
	Ernst-Kloß-Stadion
Sporthallen	Sporthalle Kleiner Haag 7
	Sporthalle Werner-Seelenbinder
	Fläminghalle und Mehrzweckraum
	Sporthalle Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule
	Sporthalle GS Friedrich-Ebert in der Theaterstraße
	Sporthalle GS Ernst-Moritz-Arndt in der Frankenstraße.

Die Antragstellung erbitte ich bis zum **30. Juni.** Sie gilt für die Nutzung an Wochentagen ab 16 Uhr und für Wettkämpfe an Wochenenden.
Bitte beachten: Bestehende Nutzungszeiten **verlängern sich nicht automatisch.** Später eingehende Anträge finden nur bei freier Kapazität Berücksichtigung. Sondernutzungen in den Weihnachtsferien und den Sommerferien sind frühzeitig und gesondert zu beantragen.

Broda, Jugend- und Sportförderung

Baugrundstücke zu verkaufen

Auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung werden verkauft:
3 Baugrundstücke:
Luckenwalde, Arndtstraße, voll erschlossen, Gemarkung Luckenwalde, Flur 11, in Größe von jeweils ca. 630 m² (ca. 20 m x ca. 31,5 m).
Das Mindestgebot beträgt für jedes Baugrundstück: 23.500,00 €.
Jedes Angebot wird berücksichtigt.
Weitere Informationen finden Sie unter www.luckenwalde.de/Aktuelles/Verkauf.

Lucky people for Luckywalde gesucht Großes Casting – Jetzt bewerben!

Du bist zwischen 18 und 25 Jahre alt, startest gerade beruflich voll durch und lebst und arbeitest in Luckenwalde? Dann bist Du unsere Frau oder unser Mann!

Wir suchen Amateur-Models, die das Gesicht unserer Kampagne „LUCKYwalder" werden wollen.
Wenn Du Dir vorstellen kannst, für Dein LUCKYwalde zu werben, nimm an unserem großen Casting teil:

Wann: Ende Juli 2015
Wo: Luckenwalde

Melde dich am besten sofort, aber bis spätestens zum 30. Juni an.

whoch3 | media & marketing
Ansprechpartner: Robert Weise-Prüß / Anja Bruckbauer
Markt 5, 14913 Jüterbog
E-Mail: casting@luckywalde.de

Neues aus dem Rathaus

An alle Hundehalter!

Die neue Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Luckenwalde regelt: „Wer auf Verkehrsflächen oder in Anlagen Tiere, insbesondere Pferde und Hunde, mit sich führt, hat die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu beseitigen. Halter oder Führer von Tieren haben dafür geeignete Materialien (z. B. Tüten) mitzuführen. Auf Verlangen der dazu befugten Personen sind die Materialien vorzuzeigen."

Bürger und Stadtverordnete bemängeln fehlende Möglichkeiten, den Kot zu entsorgen. Im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung am 11.05. wurde angeregt, durch eine Befragung der Bürger die Stellen zu ermitteln, an denen Bedarf besteht. Dies geht nicht ohne gezielte Befragung der Hundehalter selbst.

Wo fehlen Ihnen im Gebiet der Stadt Luckenwalde einschließlich der Ortsteile Kolzenburg und Frankenfelde (Straßennamen) Abfallbehälter zur Entsorgung von Hundekot?

.....

.....

.....

.....

Abzugeben bis 30. Juni 2015
- per E-Mail: ordnungsamt@luckenwalde.de
- per Fax: 03371 672-409
- per Post: Stadt Luckenwalde, Ordnungs- und Rechtsamt, Markt 10, 14943 Luckenwalde
- persönlich: im Rathausfoyer Luckenwalde, Markt 10

Der Vordruck kann auch im Internet unter www.luckenwalde.de ausgefüllt werden und liegt auch im Rathausfoyer zum Ausfüllen bereit.

Anpassung der Eintrittspreise der Sauna ab 1. Juli

Die Stadtverordnetenversammlung stimmte im öffentlichen Teil ihrer Sitzung am 2. Juni folgendem Beschlussvorschlag (Drucksachennummer: B-6094/2015/1) zu:
Die Eintrittspreise für die Sauna der Fläming-Therme werden ab 1. Juli gemäß Anlage zur Beschlussvorlage (sh. nachfolgend) erhöht, wenn der Nichtanwendungserlass ab 1. Juli aufgehoben und die Mehrwertsteuer auf 19 % angehoben wird.
Die Verabreichung von Saunabädern galt in Deutschland lange als Heilmittel und wurde deshalb mit dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 % besteuert. Im Jahr 2005 entschied der Bundesfinanzhof, dass das Verabreichen von Saunabädern nicht mit dem ermäßigten Steuersatz besteuert werden darf. Eine daraufhin eingereichte Verfassungsbeschwerde wurde vom Bundesverfassungsgericht nicht angenommen. Stattdessen veröffentlichte die Finanzverwaltung einen Nichtanwendungserlass und es blieb zunächst bei einer Besteuerung von 7 %.
Dieser Nichtanwendungserlass wird zum 1. Juli aufgehoben. Das heißt, dass ab diesem Zeitpunkt die abzuführende Mehrwertsteuer 19 % beträgt. Da im jetzigen Eintrittspreis mit einer Abführung von 7 % kalkuliert wurde, ist eine Erhöhung der Eintrittspreise zwingend erforderlich. Dem Betreiber der Fläming-Therme entsteht durch diese Eintrittserhöhung keinerlei finanzieller Vorteil. Der gesamte Mehrerlös ist an das Finanzamt abzuführen, heißt es in der Beschlussvorlage.

Anpassung der 19 % Mehrwertsteuer-Differenz zwischen Sauna- und Freizeitbadeintritt:

Zeit	**Eintritt**	**Sportbad**	**Freizeitbad**	**Sauna (aktuell)**	**Sauna** (ab 1. Juli)
2 h	Erwachsene	3,60 €	7,70 €	11,00 €	11,40 €
	Kind/Jugendliche	2,60 €	5,30 €	7,50 €	7,80 €
4 h	Erwachsene		9,90 €	14,90 €	15,60 €
	Kind/Jugendliche		6,40 €	9,40 €	9,80 €
Tag	Erwachsene		12,10 €	18,70 €	19,50 €
	Kind/Jugendliche		8,60 €	11,90 €	12,30 €

i. A. Britta Jähner
Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Änderung des Namens des Bebauungsplanes Nr. 38/2014 „Hybridanlage am Heinrichstift“ in Bebauungsplan Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift“ Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift“ Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in öffentlicher Sitzung am 28.04.2015 beschlossen,

- den Namen des Bebauungsplanes Nr. 38/2014 „Hybridanlage am Heinrichstift“ in Bebauungsplan Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift“ zu ändern,
- den Geltungsbereich des Bebauungsplanes um Teilflächen des Flurstücks 399 der Flur 16 der Gemarkung Luckenwalde zu erweitern,
- und den Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich seiner Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht aus dem Flurstück 401 und Teilflächen des Flurstücks 399 der Flur 16 der Gemarkung Luckenwalde. Die genaue Lage des Geltungsbereichs ist dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen.

Ziele des Bebauungplanes sind die Sicherung von Flächen für Anlagen zur Versorgung des Heinrichstifts mit Wärme und Elektrizität aus solarer Strahlungsenergie und die Sicherung erforderlicher naturschutzrechtlicher Ersatz- oder Ausgleichsmaßnahmen.

Die Planunterlagen zum Bebauungsplan Nr. 38/2014 „Solarfeld am Heinrichstift“ liegen in der Zeit vom 01.07.2015 bis zum 07.08.2015 bei der

Stadtverwaltung Luckenwalde
Stadtplanungsamt, Markt 10 in 14943 Luckenwalde

zu folgenden Zeiten zur Einsicht bereit:

Montag bis Mittwoch:	8.30 Uhr – 12:00 Uhr, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr – 12:00 Uhr, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Während dieser Frist können beim Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Die amtliche Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 13/2015.

Peter Mann
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Neues aus dem Rathaus

Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Luckenwalde in Teilbereichen

Teilbereich „Wiese am Woltersdorfer Kirchsteig“ – laufende Nummer: 14/2014 öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat in öffentlicher Sitzung am 10.03.2015 beschlossen, den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in Teilbereichen – hier: laufende Nummer 14/2014 „Wiese am Woltersdorfer Kirchsteig“ – einschließlich der Erläuterung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Der Bereich der Änderung umfasst landwirtschaftlich genutzte Flächen im Bereich entlang des Woltersdorfer Kirchsteigs und des Röthegrabens nördlich des Heinrichswegs. Die genaue Lage ist dem folgenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Ziel und Zweck ist die Vorbereitung der planungsrechtlichen Zulässigkeit einer Anlage zur Versorgung des denkmalgeschützten Gebäudes des Heinrichstifts mit Wärme und Elektrizität aus solarer Strahlungsenergie.

Die Planunterlagen zum Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes Nr. 14/2014 „Wiese am Woltersdorfer Kirchsteig“ liegen in der Zeit vom 01.07.2015 bis zum 07.08.2015 bei der

Stadtverwaltung Luckenwalde
Stadtplanungsamt
Markt 10 in 14943 Luckenwalde

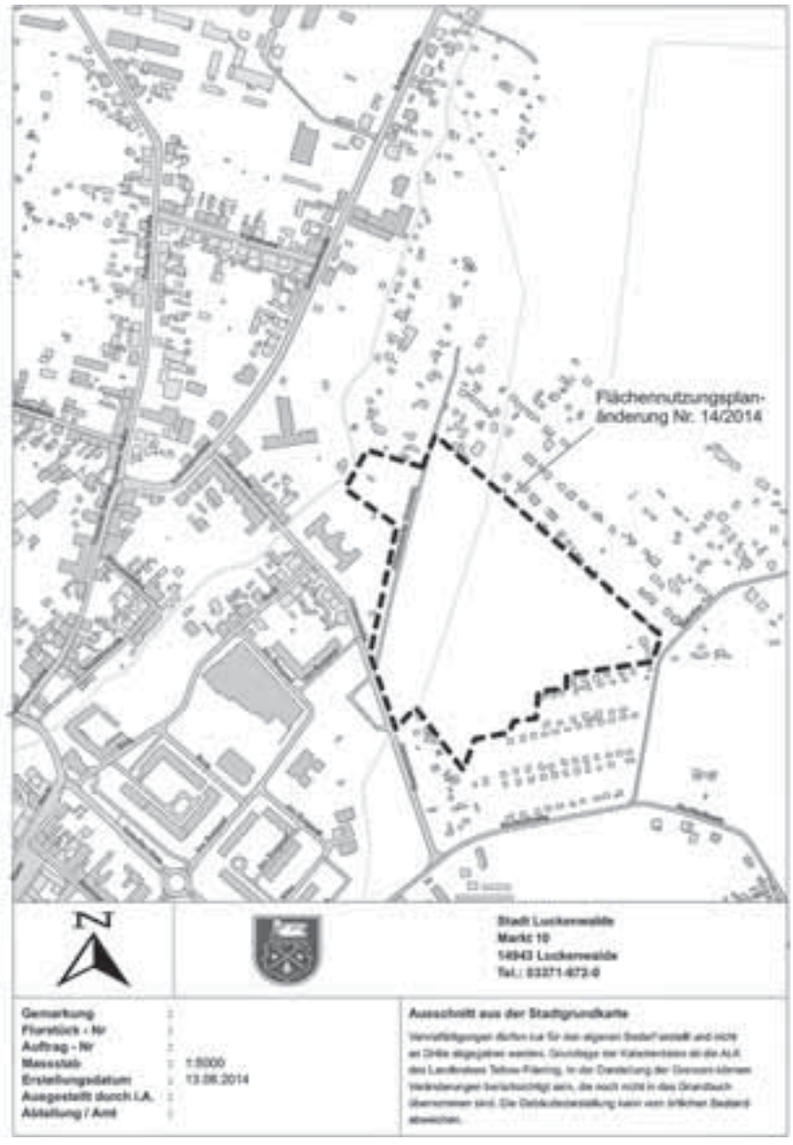
zu folgenden Zeiten zur Einsicht bereit:

Montag bis Mittwoch:	8.30 Uhr – 12:00 Uhr, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Donnerstag:	8.30 Uhr – 12:00 Uhr, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag:	8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Während dieser Frist können beim Stadtplanungsamt Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden.

Die amtliche Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 13/2015.

Peter Mann
Amtsleiter Stadtplanungsamt



Neues aus dem Rathaus

Sprechstunde beim Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Nikola Gerlach
Ortsvorsteherin Kolzenburg

Ausschreibung

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, eine öffentliche Ausschreibung gem. VOB/A durchzuführen:

Boulevard Gestalten – Breite Straße – Luckenwalde 1. BA

Der volle Wortlaut der Ausschreibung wird im „Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg" veröffentlicht.
Nähere Informationen im Internet unter www.luckenwalde.de (Aktuelles/Vergabe/Ausschreibungen) sowie unter https://vergabemarktplatz.brandenburg.de.

Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Veranstaltungen im Haus Sonnenschein

23. Juni	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spielergruppe
24. Juni	09:30 Uhr	Englisch Kurs
	10:00 Uhr	Vers. Eisenbahner
25. Juni	15:00 Uhr	SHG Muskel SF
30. Juni	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spielergruppe
01. Juli	09:30 Uhr	Englisch Kurs
07. Juli	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spielergruppe
08. Juli	09:30 Uhr	Englisch Kurs
09. Juli	14:00 Uhr	SHG Rheumaliga
10. Juli	14:30 Uhr	Sportfüchse

Im Haus Sonnenschein finden je nach Anmeldungen auch PC Kurse statt: Einsteiger-Kurs, Erweiterungs-Kurs, Bildbearbeitung, Schreib-Kurs. Auskünfte und Anmeldungen bitte im Haus Sonnenschein, Tel. 03371/621518 oder direkt bei Ihrem Dozenten unter 0172/8449717.

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 12 vom 11. Juni 2015

Abstimmungsbehörde: **Stadt Luckenwalde**
Stimmkreis: 24 – Teltow-Fläming II

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens „Volksinitiative gegen Massentierhaltung"

Die Vertreter der „Volksinitiative gegen Massentierhaltung" haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Absatz 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem

15. Juli 2015 bis zum 14. Januar 2016

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten oder durch briefliche Eintragung auf den Eintragungsscheinen unterstützt werden. Gemäß § 17 Absatz 2 VAGBbg können die Bürgerinnen und Bürger ihr Eintragungsrecht durch Eintragung in die amtliche Eintragungsliste nur bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben; diese Bürgerinnen und Bürger können ihr Eintragungsrecht jedoch auch bei den zu Buchstabe A) angeführten weiteren Eintragungsstellen ausüben."
Eintragungsberechtigt sind gemäß § 16 VAGBbg in Verbindung mit §§ 5 und 7 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes (BbgLWahlG) alle deutschen Bürgerinnen und Bürger, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **14. Januar 2016**

– das 16. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 15. Januar 2000 geboren sind,
– seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihren ständigen Wohnsitz oder, sofern sie keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland haben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben sowie
– nicht nach § 7 BbgLWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

A) Unterstützung des Volksbegehrens durch Eintragung in Eintragungslisten

Das Volksbegehren kann durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen der Abstimmungsbehörde bis Donnerstag, den 14. Januar 2016, 16:00 Uhr unterstützt werden:

Lfd. Nummer	Eintragungslisten Stadt Luckenwalde Marktplatz 1 14943 Luckenwalde		Eintragungszeiten
1	Zimmer 219	Montag	08:30 – 11:30 Uhr
2	Zimmer 219a	Dienstag	08:30 – 12:30 und 13:30 – 15:30 Uhr
3	Zimmer 218	Mittwoch	08:30 – 11:30 Uhr
4	Zimmer 229	Donnerstag	08:30 – 12:30 und 13:30 – 15:30 Uhr
		Freitag	09:30 – 11:30 Uhr

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Absatz 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung – VVVBbg).
Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthalt, sowie der Tag

Neues aus dem Rathaus

der Eintragung **lesbar einzutragen** (§ 18 Absatz 1 VAGBbg i. V. m. § 8 Absatz 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Absatz 2 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.
Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Absatz 2 VVVBbg).
Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragungsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 7 Absatz 4 VVVBbg).

B) Unterstützung des Volksbegehrens durch briefliche Eintragung

Jeder Eintragungsberechtigte hat das Recht, auf Antrag das Volksbegehren durch briefliche Eintragung zu unterstützen. Der Antrag kann von der eintragungsberechtigten Person selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail: wahlen@luckenwalde.de oder Fax: 03371/672-421) oder mündlich (zur Niederschrift) bei der **Abstimmungsbehörde** zu den unter Punkt A) genannten Zeiten gestellt werden, in der die eintragungsberechtigte Person ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. Bei der elektronischen Antragstellung ist der Tag der Geburt der antragstellenden Person anzugeben (§ 15 Absatz 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg). Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.
Die antragstellende Person kann sich bei der Antragstellung auch der Hilfe einer Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Absatz 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg).
Eintragungsscheine können bis zwei Tage vor Ablauf der Eintragungsfrist (12. Januar 2016) beantragt werden (§ 8a Absatz 5 VVVBbg).
Die für die briefliche Eintragung erforderlichen Unterlagen (Eintragungsschein und Briefumschlag) werden der antragstellenden Person entgeltfrei übersandt.
Die Eintragung muss persönlich vollzogen werden. Wer wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die briefliche Eintragung persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person (Hilfsperson) bedienen (§ 15 Absatz 6 Satz 2 i. V. m. § 15 Absatz 2 Satz 2 VAGBbg). Auf dem Eintragungsschein hat die eintragungsberechtigte Person oder die Hilfsperson gegenüber der Abstimmungsbehörde an Eides statt zu versichern, dass sie die Erklärung der Unterstützung des Volksbegehrens persönlich oder nach dem erklärten Willen der eintragungsberechtigten Person abgegeben hat (§ 15 Absatz 7 VAGBbg).
Bei der brieflichen Eintragung muss der Eintragungsberechtigte den Eintragungsschein so rechtzeitig an die auf dem amtlichen Briefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Eintragungsbrief dort spätestens am 14. Januar 2016, 16:00 Uhr eingeht.
Der Eintragungsbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Der Eintragungsbrief kann auch bei der auf dem Briefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.
Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

„Volksinitiative gegen Massentierhaltung"

I. Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner, fordern den Landtag nach Art. 76 der Verfassung des Landes Brandenburg (Volksinitiative Brandenburg) auf, alle rechtlichen Möglichkeiten zu nutzen, um die stetige Ausbreitung der Massentierhaltungsanlagen in Brandenburg zu unterbinden.

Der Landtag möge beschließen:

- ausschließlich die **artgerechte Haltung** von Tieren finanziell zu **fördern** und dies in entsprechenden Rechtsvorschriften zu verankern,
- die Landesregierung aufzufordern, das **Abschneiden** („Kupieren") von **Schwänzen und Schnäbeln** zu verbieten, hierfür auch keine Ausnahmegenehmigungen zu erteilen und die Aufstallung von kupierten Tieren in Brandenburger Ställen zu untersagen,
- den Schutz der Tiere im Land Brandenburg durch die Berufung eines/einer **Landestierschutzbeauftragten** zu stärken und den **Tierschutzverbänden Mitwirkungs- und Klagerechte** zum Wohl der Tiere einzuräumen, damit der im Grundgesetz verankerte Tierschutz wirksam umgesetzt wird.

II. Weiterhin fordern wir den Landtag auf, sich bei der Landesregierung für die Einbringung eines Gesetzentwurfs in den Bundesrat einzusetzen, um auf Bundesebene:

- eine **Verschärfung des Immissionsschutzrechtes** zu erwirken, um Menschen vor Belastungen durch Gerüche und Bioaerosole (insb. Keime, Endotoxine und Pilze) und Ökosysteme vor Ammoniakbelastungen und anderen Immissionen wirksam zu schützen,
- die Düngemittelverordnung zu novellieren, um die **Nährstoffüberschüsse** in der Landwirtschaft wirksam zu **begrenzen,**
- den Antibiotikaeinsatz in der Tierhaltung zu reduzieren, insbesondere durch eine lückenlose Dokumentation der Antibiotikagabe und die Durchsetzung der Einzeltierbehandlung bei Krankheiten,
- das **Selbstbestimmungs- und Mitspracherecht der Kommunen** in Genehmigungsverfahren für Anlagen der Massentierhaltung zu **stärken,** insbesondere das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB als Ermessensentscheidung auszugestalten.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:	**Stellvertreter:**
Holger Ackermann Philadelphiaer Straße 2 15859 Storkow (Mark), OT Groß Schauen	Marianne Frey Dorfaue Saalow 2 15838 Am Mellensee, OT Saalow
Jochen Fritz Hoher Weg 10 14542 Werder (Havel)	Dr. med. Knut Horst Finkenweg 1 14612 Falkensee
Axel Kruschat Inselhof 9 14478 Potsdam	PD Dr. Werner Kratz Himbeersteig 18 14129 Berlin
Ellen Schütze Kurzer Weg 1 A 16727 Oberkrämer, OT Bärenklau	Benjamin Raschke Hauptstraße 4 15910 Schönwald, OT Schönwalde
Inka Thunecke Dorfstraße 22 a 16866 Gumtow, OT Schönhagen	Dr. Wilhelm Schäkel Birkenallee 12 16909 Wittstock/Dosse, OT Zempow

Luckenwalde, 11.06.2015

Elisabeth Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5, sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Bürgerservice/Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Veranstaltungsrückschau

Brandenburgische Seniorenwoche

Mit einer Festveranstaltung im Kreishaus wurde am 8. Juni die 21. Brandenburgische Seniorenwoche im Landkreis Teltow-Fläming eröffnet. Deren Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg – sicher und geborgen" unterstrichen sowohl Diana Golze, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg, als auch Landrätin Kornelia Wehlan.

Kornelia Wehlan betonte die großen Schnittmengen des Mottos zum Leitbild des Landkreises Teltow-Fläming: "Dort haben wir uns klar dazu bekannt, dass wir ein zeitgemäßes positives Altersbild fördern werden. Mit den seniorenpolitischen Leitlinien schaffen wir den Rahmen für eine starke Seniorenarbeit." Diese werde künftig einen immer größeren Stellenwert einnehmen, denn schon jetzt ist jeder fünfte Einwohner des Landkreises älter als 65 Jahre, Tendenz steigend. Während die Anzahl der Personen im berufsfähigen Alter bis 2030 um insgesamt ein Viertel sinkt, steigt die Zahl der Seniorinnen und Senioren über 65 Jahre um mehr als die Hälfte.

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

Ministerin und Landrätin dankten den aktiven Seniorinnen und Senioren, den Kommunen, Verbänden und Beiräten herzlich für ihre Arbeit. Darauf könne, dürfe und wolle niemand verzichten.

Im Rahmen der Festveranstaltung wurden folgende Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Teltow-Fläming gewürdigt:

Frieda Christmann aus Nuthe-Urstromtal ist seit 45 Jahren eine der aktivsten Bürgerinnen des Ortes Lynow. Sie organisiert Nachbarschaftshilfe und kümmert sich selbst um hilfebedürftige Bürger. 20 Jahre lang leitet sie die Frauengruppe im Ort, entwickelte Ideen bei der Einbeziehung von Indern in das Gemeinschaftsleben und genauso lang ist sie aktives und geachtetes Mitglied im Seniorenbeirat der Gemeinde.

Siegfried Bülow aus Jüterbog ist seit 35 Jahren Mitglied im Flämingchor Langenlipsdorf. Nach der Wende war er Gründungsmitglied des Vereins Flämingchor und übernahm 20 Jahre lang den Vorsitz. Der Chor war und ist weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Noch heute ist er aktiver Sänger und leistet seinen Beitrag zur Festigung der Chorgemeinschaft.

Dr. Klara Fietzeck aus Dahme/Mark ist seit dem Jahr 2000 ein sehr aktives und zuverlässiges Mitglied des Seniorenbeirates Dahme/Mark als Vertreterin der katholischen Kirchengemeinde. Zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen wurden von ihr organisiert. Sie ist sehr weltoffen und engagiert sich für die Stärkung der Ökumene.

Birgit Fischer aus Blankenfelde-Mahlow leitet seit sieben Jahren die Seniorenarbeit im Ortsteil Dahlewitz. Sie organisiert Vorträge, Busfahrten und gesellige Nachmittage. Darüber hinaus ist sie aktiv im Verein Historisches Dorf Dahlewitz, im diakonischen Bereich sowie in der evangelischen Kirchengemeinde Dahlewitz tätig.

Renate Kipper aus Zossen ist seit 1993 aktives Vorstandsmitglied der Rheumaliga, Ortsgruppe Zossen. Im vorigen Jahr übernahm sie den Vorsitz. Sie organisiert Veranstaltungen und betreut ältere und kranke Mitglieder. Darüber hinaus engagiert sie sich seit vier Jahren im Seniorenbeirat der Stadt Zossen, seit kurzem auch im Vorstand.

Hellmut Köhler aus Luckenwalde unterstützt die Behindertengruppe der Luckenwalder Sportfüchse e. V. als ehrenamtlicher Fahrer. Ob zum Bowlen nach Lüdersdorf oder zu Veranstaltungen, stets ist er einsatzbereit. Dank seines ehrenamtlichen Engagements und seiner Hilfsbereitschaft konnte die Sportgruppe schon viele schöne gemeinsame Stunden verbringen.

Christel Ortelt aus Am Mellensee ist Seniorenbeauftragte für den Ortsteil Kummersdorf-Alexanderdorf. Sie organisiert für die Seniorinnen und Senioren interessante Aktivitäten wie Vorträge, Fahrten, Feiern und sportliche Veranstaltungen. Darüber hinaus leitet sie die Seniorensportgruppe im Ortsteil.

Fritz Peschka aus Trebbin ist aktiv im Vorstand des Seniorenbeirates der Stadt Trebbin tätig. So kümmerte er sich beharrlich um die Neugestaltung des Bahnhofs Trebbin, der in einem katastrophalen Zustand war. Heute ist der Bahnhof wieder in einem funktionalen Zustand. Darüber hinaus organisiert er zahlreiche und interessante Veranstaltungen in der Ortsgruppe Kliestow. Synöve Petzhold aus Jüterbog hat sich durch ihre offene Art das Vertrauen aller Mitglieder des Behindertenverbandes Jüterbog erworben; seit 2004 ist sie als stellvertretende Vereinsvorsitzende im Vorstand tätig. Stets hilfsbereit und mit viel Einsatzbereitschaft unterstützt sie die Vereinsarbeit. Ohne sie läuft beim Behindertenverband nichts. Michael Pioch aus Ludwigsfelde ist Gruppensprecher der Selbsthilfegruppe Parkinson Ludwigsfelde. Zu seinen Aufgaben gehören das Beantragen von Fördermitteln und die Buchführung. Zahlreiche Projekte, wie z. B. „Drums Alive" konnten nur mit Fördergeldern ins Leben gerufen werden. Darüber hinaus plant er Ausflüge, medizinische Referate und Vorträge.

Gudrun Witsch aus Rangsdorf betreut seit 1999 den Seniorenkreis des Evangelischen Gemeindekreises Rangsdorf. Zweimal im Monat bereitet sie liebevoll eine Kaffeetafel vor, die sehr beliebt ist. Senioren, die nicht mehr so beweglich sind, werden von ihr abgeholt.

Erika Wolschke aus Niederer Fläming organisiert wöchentlich Aktivitäten zur sinnvollen Freizeitgestaltung mit Erwachsenen und Kindern in Gräfendorf. Zu Dorffesten und Weihnachtsfeiern gestaltet sie gemeinsam mit Kindern Kulturprogramme. Mit ihrem Frohsinn und Einfallsreichtum sorgt sie in der Gemeinde für Zusammenhalt und reges Miteinander.

Veranstaltungsrückschau

25. LUCKENWALDER TURMFEST
05.-07. Juni 2015

Veranstaltungsrückschau

Veranstaltungsrückschau

Einblicke und Freiluftkonzert

Mit einem Konzert des Landespolizeiorchesters auf der Freifläche an der Salzufler Allee endete der Tag der offenen Tür der Polizeidirektion West am 12. Juni.
Vorher konnten sich alle Interessierten die Polizeiinspektion Teltow-Fläming anschauen. Schutz-, Kriminal- und Autobahnpolizei gaben Einblick in ihre Arbeit. Auch die Hundestaffel, ein Polizeihubschauer und ein Einsatzboot der Wasserschutzpolizei waren dabei.

Viel Spaß beim Sommerfest

Zu Kuchen, Grillwürsten und gemütlichem Beisammensitzen mit musikalischer Umrahmung hatte der Senioren- und Behindertenbeirat am 13. Juni ins Haus Sonnenschein eingeladen. Obwohl das Wetter für ein Gartenfest nicht ideal war, hatten alle viel Spaß.

Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde informiert

Im Vorverkauf:

12. September – 20:00 Uhr
85 Jahre STADTTHEATER – Best Of Swing!

Andrej Hermlin and his SWING DANCE ORCHESTRA
Eintritt: 30,00 € / 26,00 €

30. September – 16:00 Uhr
Goldene Klänge der Volksmusik
mit den Jungen Tenören Hubert Schmid, Ilja Martin und Hans Hitzeroth
Eintritt: 39,60 € / 37,40 € / 34,10 €

20. November – 20:00 Uhr
BAUMANN & CLAUSEN „Die Rathaus-Amigos"
Eintritt: 33,10 € / 32,10 € / 29,10 €

27. November – 20:00 Uhr
BODO WARTKE „König Ödipus"
Eintritt: 28,00 €

09. Dezember – 16:00 Uhr
Sternstunden zur Weihnachtszeit
mit Patrick Lindner, Die Schäfer, Angela Wiedl und Judith & Mel
Eintritt: 39,60 € / 37,40 € / 35,20 €

12. Dezember – 20:00 Uhr
Bernd Stelter –
„Wer heiratet teilt die Sorgen, die er vorher nicht hatte"
Eintritt: 27,50 €

22. Januar 2016 – 19:30 Uhr
Maxi Arland präsentiert: Kreuzfahrt der Träume
mit Monika Martin, Geschwister Hofmann, Ronny Weiland & Ballett
Eintritt: 44,90 € / 39,90 € / 34,90 €

26. Februar 2016 – 20:00 Uhr
Michael Hatzius – Die Echse
„Echstasy – Das neue Programm
Eintritt: 23,10 €

11. März 2016 – 16:00 Uhr
Stefan Mross präsentiert: „Immer wieder sonntags unterwegs"
mit Simone & Charly Brunner, Sigrid & Marina, Gaby Albrecht und Oesch`s die Dritten
Eintritt: 39,60 € / 37,40 € / 35,20 €

Eintrittskarten:
Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 – 67 25 00
online unter: www.luckenwalde.de

Veranstaltungstipps

730 Jahre Frankenförde

Dorffest in Frankenförde – 730 Jahre Frankenförde – am 4. Juli ab 13:00 Uhr
ab 14.30 Uhr spielt das Jugendblasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz
ab 17:00 Uhr Felgentreuer Singdrosseln"ab 19:00 Uhr Disco
20:00 Uhr Turmluder
Weiterhin sind im Angebot: Dart, Hufeisen werfen, Büchsen werfen, Kinder schminken, Muttis aus Frankenförde werden mit den Kindern basteln, Würfeln, Kegeln, Hüpfburg
Für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen sowie durch Elkes Küchenteam gesorgt.Der Eintritt ist frei!!!

48 Stunden Nuthe-Nieplitz – Landleben zwischen Nuthe und Nieplitz

Am Samstag, den 27. und Sonntag, den 28. Juni lädt der Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V. im Rahmen von 48 Stunden Nuthe-Nieplitz zu einer Landpartie zwischen Nuthe und Nieplitz ein.
In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und mit finanzieller Unterstützung durch die Landkreise Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark, die Stadt Trebbin und das Land Brandenburg findet die Veranstaltung bereits zum dritten Mal statt. Wieder laden die märkischen Dörfer der Nuthe-Nieplitz-Region zu einem Besuch ein. Die Teilnehmer werden vom Bahnhof Trebbin mit stündlich verkehrenden Shuttlebussen in die Region gebracht.
Infos: NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal, Glauer Tal 1, 14959 Trebbin OT Blankensee. Anmeldung und Info: Tel. 033 731/ 700 460 oder mail@besucherzentrum-glau.de

Schlachten – Zeitgenössisches Kunstfestival in der Hutfabrik

In der Luckenwalder Mendelsohnhalle (Hutfabrik) im Industriegebiet findet zurzeit das zeitgenössische Kunstfestival „Schlachten" statt. Unter dem Motto „Displaced" stellen sich etliche Künstler dem Thema Verdrängung, Vertreibung und Entwurzelung.
Geöffnet ist die Ausstellung jeweils samstags und sonntags von 11 bis 21 Uhr noch bis zum 11. Juli. Der Eintritt ist kostenlos. Programm und weitere Informationen unter www.schlachten.org.

Straßenfest und Trödelmarkt in der Käthe-Kollwitz-Straße

Am 4. Juli von 10 bis 16 Uhr. Informationen: www.city-luckenwalde.de

Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

14. Juli, 20:00 Uhr
Lesung mit Max Moor aus „Als Max noch Dietr war": Geschichten aus der neutralen Zone".
Nicht Brandenburg steht diesmal im Mittelpunkt seines neuen Buches, sondern die Schweiz.
Wie auch die anderen Bücher von Max Moor verspricht dieses neue Buch einen hohen Unterhaltungsfaktor.
Karten: 17,50 Euro und 15,00 Euro

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für die „Pelikan-Post"

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10 sowie in der Touristinformation, Markt 11

2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 30. Juni,** 14 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Presse-arbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de.
Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 7. Juli

Verantwortlich für die Zustellung:
DIETRICH THIELE AGENTUR
Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6,14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Mitteilungen

„Landschaft im Wandel“

Die Fotoausstellung „Landschaft im Wandel“ ist vom 22. Juni bis 31. Juli im Kreishaus in Luckenwalde zu sehen. Kulturland Brandenburg zeigt die Aufnahmen von Frank Gaudlitz im Rahmen des Themenjahres „gestalten – nutzen – bewahren. Landschaft im Wandel“.
2015 greift Kulturland Brandenburg die Bundesgartenschau in der Havelregion „Von Dom zu Dom – das blaue Band der Havel“, die erstmals an insgesamt fünf Standorten sowie Stadt- und Landesgrenzen überschreitend durchgeführt wird, thematisch auf und trägt sie in die Regionen des Landes. Dabei setzt sich Kulturland Brandenburg 2015 mit der Entwicklung und Zukunft der Kulturlandschaften in einem weiten thematischen Spektrum auseinander.
Diese Vielfalt zeigt der Potsdamer Fotograf Frank Gaudlitz in seinen Fotografien: Er ist für das Themenjahr 2015 durch das Land gefahren. Mit der Kamera hat er auf seinen Streifzügen durch die märkische Landschaft Motive eingefangen, die Brandenburg prägen und ausmachen: Wiesen und Wälder, Wasserläufe und Seen genauso wie Tagebaue, Gewerbegebiete, Wohnquartiere und Siedlungen, Deiche und Windräder. Zur Kultur der brandenburgischen Kulturlandschaft gehören ebenso die vielen Parks und Gärten, die bewusst gestalteten und inszenierten Landschaften, aber auch neue Landmarken und gebaute Wahrzeichen, wie etwa die riesige Traglufthalle des „Tropical Islands“, die F 60, die Überleiter in der Lausitz oder der ausgebaute Helene-See.
Ob Produktion, Freizeit, Naturschutz, Retentionsraum, Klimaschutz – Frank Gaudlitz zeigt mit seinen eindrücklichen Bildern, dass die brandenburgischen Landschaften mehrdimensional, äußerst vielfältig und immer ein Spiegelbild und Ausdruck der Zeit sind.

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e. V.

Schießtraining	mittwochs	10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr
	sonntags	10 - 12 Uhr

Auch für interessierte Bürger ab 18 Jahren besteht die Möglichkeit, Schießübungen an diesen Tagen unter Aufsicht von Schießleitern durchzuführen. Beitragsnutzung je Kaliber wird vor Ort angegeben. Wir freuen uns über jeden Besucher!
Kompanieversammlungen
1. Kompanie jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie jeden 3. Donnerstag im Monat

28. Juni Königsschießen im Schützenhaus;
Beginn 10 Uhr mit Uniform
Es wird um rege Teilnahme gebeten.
Für Teilnehmer der Gilde gibt es anschließend Freibier!

Förderverein der Jakobikirche e. V. Luckenwalde lädt ein

4. Juli, 19.30 Uhr
Gospel & Pop meet Saxephon
Johannischor und Matthias Wacker & friends in CONCERT, Gesamtleitung: Hanna-Maria Hüttner
Tickets: an allen bekannten Vorverkaufsstellen
24. Juli, 21 Uhr
Stummfilm und Orgelmusik mit Peter-Michael Seifried
Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.
26. Juli, ab 11.30 Uhr
Jakobustag
Der Förderverein der Jakobikirche lädt zu Kirchenführungen für Jung und Alt ein, ebenso zu Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien ein.

Qualität der Badegewässer

Das Gesundheitsamt Teltow-Fläming überprüfte in der 23. Kalenderwoche die 19 ausgewiesenen Badestellen im Landkreis Teltow-Fläming. Die Sichttiefen lagen zwischen 0,45 Metern im Mahlower See (hier erfolgt in der 24. Kalenderwoche eine Nachkontrolle) und 4 Metern im Motzener See. Es wurden Wassertemperaturen zwischen 17,2 Grad Celsius (Kiessee Horstfelde) und 21,6 Grad Celsius (Siethener See) ermittelt.
Bei keiner der untersuchten Badestellen wurden die in der Badegewässerverordnung festgelegten Grenzwerte für gesundheitsgefährdende Bakterien überschritten. Allerdings sind bei so geringen Sichttiefen wie derzeit im Mahlower See im Bedarfsfall Rettungsmaßnahmen nur erschwert möglich. Deshalb hat das Gesundheitsamt an der Informationstafel am Mahlower See einen entsprechenden Hinweis veröffentlicht.
Eine Übersicht über die beprobten Badegewässer und die Ergebnisse finden Sie unter dem folgenden Link auf der Homepage des Ministeriums der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg: https://badestellen.brandenburg.de/home/-/bereich/liste

Kunst in Hülle und Fülle

Das Sommerfest des von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz getragenen Künstlerhauses Schloss Wiepersdorf am Sonntag, den 28. Juni ab 13 Uhr ist auch in diesem Jahr wieder der Höhepunkt des ganzjährigen Veranstaltungsprogramms.
Lesungen, Konzerte, Ausstellungen und Gespräche mit Künstlern aller Disziplinen ermöglichen bereichernde Einblicke in die aktuelle Kunst- und Literaturszene.
Für Unterhaltung, Genuss und Muße in dem unvergleichlich schönen, denkmalgeschützten Ensemble von Schloss, Park und Orangerie mit den angrenzenden Ateliers ist gesorgt.
Ein Shuttlebus fährt mittags vom Bahnhof Jüterbog nach Wiepersdorf und abends zurück.
www.schloss-wiepersdorf.de

Sprechstunde für Senioren

Seit Februar bietet der Kreisseniorenbeirat jeden dritten Donnerstag im Monat eine Sprechstunde an. Sie findet von 14 bis 16 Uhr im Kreishaus, Raum A3-1-05 statt.
Den Vorsitzenden des Kreisseniorenbeirats erreichen Sie per E-Mail unter seniorenbeirat@teltow-flaeming.de

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Frühlingstreffen 2016
Slowenische Adria – Die Rosenriviera
Termin 20.04.-27.04.2016
Frühbucherrabatt bis 31.10.

Tagesfahrten

23. Juni	Besuch der BUGA
18. August	Tagesausflug in die Altmark mit Schifffahrt
22. September	Naumburg-Freyburg mit Schifffahrt
13. Oktober	Adler Modemarkt in Dessau
08. Dezember	Winterträumereien unterm Sternenhimmel mit Lichterfahrt

Reiseanmeldung: Mittwochs von 9-12 Uhr Im Haus der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 0 33 71/61 53 54

Mitteilungen

Hilfe für Flüchtlinge

In den Übergangswohnheimen in der Forststraße und Am Schieferling können Spenden für die in Luckenwalde ankommenden Flüchtlinge abgegeben werden. Gerne werden Haushaltswaren (Bettwäsche, Decken, Geschirr, Töpfe, Gläser, usw.), gut erhaltenes Spielzeug für alle Altersgruppen und Fahrräder (auch für Kinder) angenommen.
Nicht angenommen werden (dürfen): Lebensmittel (bitte an die Tafel geben), elektrische Geräte, Kleiderspenden (bitte an die Kleiderkammer geben) und Möbel (bitte an die Möbelkammer geben).
Im Zweifelsfall kann man direkt in den Übergangswohnheimen nachfragen. Vielen Dank allen, die auf doppelte oder vielleicht schon etwas ältere Gegenstände verzichten und sie Menschen zur Verfügung stellen wollen, die z. T. mit leeren Händen vor dem Krieg flüchten mussten.

Termine der Selbsthilfegruppen

25. Juni

15:00 Uhr	SHG Muskelkranke „Haus Sonnenschein“ 14943 Luckenwalde, Schützenstr. 37
17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde

Sprechstunde des WEISSEN RING im Foyer des Kreishauses

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab. Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.
Nächster Termin: 25. Juni

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. informiert

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Monika Alcantara, Tel. 699177 oder 1073/9575475. Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde Montag, 15:00 – 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Begleitung für Trauernde
Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V. bietet eine Begleitung für Trauernde an.
„Von dem Menschen, den du geliebt hast, bleibt immer ein Teil zurück, ein Teil seiner Wärme, ein Teil seiner Güte, ein Teil seiner Nähe und alles von seiner Liebe.“
Trauernden wird die Möglichkeit gegeben, jeden letzten Freitag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen oder an eine Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.
Wir erwarten Sie in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde, Bahnhofsplatz 5, 14943 Luckenwalde.
Sollten Sie keine Möglichkeit haben, zu diesem Angebot persönlich vorbei zu kommen, so bieten wir am gleichen Tag, jeden letzten Freitag im Monat, eine Telefonsprechstunde von 18.00 bis 19.00 Uhr an, Tel.: 0162-3676820
Ansprechpartnerin: Monika Alcantara, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371/69 91 77. Sprechzeiten: Montag: 15.00 – 17.00 Uhr

Wandertermine „Auf Schusters Rappen“

Dienstag, 7. Juli, Treffpunkt – Honigberg 9 Uhr,
Fahrradtour nach Sperenberg Gipsbrüche/Baden
Dienstag, 21. Juli, Zug-Abfahrt 09.02 Uhr
Wandern am Müggelsee (Rübezahl – Rahnsdorf)
Anmerkung: Fahrten mit Bahn oder Bus sind spätestens eine Woche vorher anzumelden!
Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Rechnung. Änderungen vorbehalten!
Infos/Organisation: 03371/611214 H.+A. Scholz

8. Hospiztag in Luckenwalde

Am 24. Juni findet um 15 Uhr in Luckenwalde der nun mehr schon 8. Hospiztag im Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow Fläming, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde statt. Das Thema in diesem Jahr ist: „Lass mich los – aber lass mich nicht alleine“.
Als Referenten konnten wir zwei sehr erfahrene Dipl. Psychologinnen, Frau Heike Lampe und Frau Jessica Dietrich gewinnen. Beide haben täglich Umgang mit Menschen und deren Angehörigen, die schwerste Erkrankungen haben und deren Zeit absehbar begrenzt ist.
Auch in diesem Jahr wird es eine themenbezogene Ausstellung und einen Büchertisch geben. Freuen Sie sich auf die ganz besondere Überraschung zum Ende der Veranstaltung.

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V. informiert

Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 – 405 29 23, Di. 9.00 – 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Tel.: 03371 – 402 136, Mo. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Jugendmigrationsdienst
Tel: 03371 - 405 29 28, Mobil: 01578 - 75 63 204
Di. 11-14 Uhr im Jobcenter, Zimmer 136
Do. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung im MGH
Beratungsstelle für Flüchtlinge
Tel.: 03371 – 402 136, jeden Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

Mitteilungen

Trainingszeiten der Luckenwalder Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr statt. Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr.
Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18 bis 20 Uhr.
Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof" in der Jüterboger Straße 42 statt.
Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Bitte Turnschuhe mitbringen.

70-jähriges Bestehen des Ev. Kindergartens, Dahmer Str. 48

Vor 70 Jahren, im Jahre 1945, wurde der Ev. Kindergarten Luckenwalde auf Initiative der ev. Kirchengemeinde hin gegründet. Aus diesem Grund feiern am Samstag, den 27. Juni der Ev. Kindergarten und die Ev. Kirchengemeinde zusammen das runde Jubiläum. Dazu wird herzlich eingeladen!
Für Unterhaltung sorgt ein buntes Programm, das Kindern viel Spaß garantiert und auch Erwachsene ansprechen wird. "Gemeinsam sind wir ein", lautet das Motto der Feier. Gemeinsam soll auch an diesem Tag viel erlebt werden: Gemeinsam wird in einem kurzweiligen Familiengottesdienst Danke für alles Gute in diesen Jahren gesagt werden. Gemeinsam wird mit Spielen für Jung und Alt, mit Liedern und Geschichten fröhlich an Erlebnisse aus 70 Jahren Kindergartengeschichte erinnert. Gemeinsam kommen Große und Kleine bei Würstchen, Kaffee und Kuchen ins Gespräch und erleben bunte Gemeinschaft. Als weitere Highlights warten Musikdarbietungen, eine Puppentheateraufführung und der gemeinsame Start vieler Ballons.
Beginn der Feier ist um 15 Uhr, feierlicher Abschluss ca. 18 Uhr. Alle jetzigen Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Verwandten, alle, die früher den ev. Kindergarten besuchten, alle Nachbarn des Hauses, alle Interessierte und Freunde sind herzlich zu dieser großen Geburtstagsfeier eingeladen.

Veranstaltungsplan des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag: Jeden Dienstag 14 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein; Jeden Donnerstag 14 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Stricknachmittag: Jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Tanzveranstaltung: 8. Juli, 14 Uhr mit der AWO-Disco, in der Gaststätte Unger
Radfahrgruppe: 24. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt Honigberg, Fahrt nach Gottow; Anmeldungen nimmt Frau Fedtke unter der Telefonnr. (03371) 612739 entgegen. 1. Juli, 13:30 Uhr, Treffpunkt Frankenfelder Berg, Fahrt nach Klinkenmühle
Wandergruppe: 24. Juni und 8. Juli, Treffpunkt jeweils 10:30 Uhr am Marktturm
Geburtstagsfeier: Am 6. Juli laden wir alle Geburtstagskinder der AWO der Monate Mai/Juni zu einer gemütlichen Kaffeerunde in das AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5 ein. Beginn: 14 Uhr; Anmeldungen nimmt Frau Midleja unter der Telefonnr. (03371) 61 27 35 entgegen
Sommerfest: Am 25. Juli laden wir zu unserem traditionellen Sommerfest in den Garten des AWO-Zentrums Bahnhofstraße 5 ein. Einlass: 13.30 Uhr. Beginn: 14 Uhr

Sommerfest – 21 Jahre Tierheim „Am Bürgerhof"

Am Samstag, den 4. Juli von 14 bis 18 Uhr, Jüterboger Straße 42, Luckenwalde
Der Tierschutzverein Luckenwalde-Jüterbog e. V. lädt Sie herzlich ein, mit uns das 21-jährige Bestehen des Tierheims „Am Bürgerhof" zu feiern!
Kaffee und Kuchen, Deftiges, Bier und Bowle, Musik für jung und alt, Tombola.
Alle Erlöse kommen unseren Tieren zu Gute.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Bürger- und Schreibbüro: Tel.: 03371 / 61 13 34
Dienstag 8-12 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Informationen zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Einkommensanrechnung. Als Serviceleistung geben wir Ihnen Hilfe und Tipps zur Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.
Verbraucherinsolvenzberatung:
Achtung Terminänderung – Jeden 2. Mittwoch im Monat – bitte Terminabsprache mit Frau Vogel unter Tel.: 0331 / 20 12 78 46 oder E-Mail: ase-potsdam@alv-brandenburg.de
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.
Veranstaltungen:
Montag, 29. Juni und 13. Juli, jeweils 13 Uhr Skatspielen
Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.
Beratung zur gesetzlichen Rente
Herr Pflanz, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung berät zu Fragen der gesetzlichen Rente (u.a. Kontoklärungen des Versichertenkontos, Antragaufnahme Kontoklärungen und von Rentenanträgen sowie Erläuterungen zu erteilten Bescheiden).
Achtung Terminänderung – Jeden 2. Dienstag von 13.30 – 16 Uhr/ Nächste Termine: 23. Juni und 7. Juli
Luckenwalder Tafel, Telefon: 03371 /40 05 83
Montag, Mittwoch, Freitag

Markenausgabe:	11.00 – 11.30 Uhr	
	ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger	
	unter Tel.: 03371 / 40 05 83	
Ausgabe Lebensmittel:	Montag:	12.00 - 15.00 Uhr
	Mittwoch:	12.00 - 17.00 Uhr
	Freitag:	12.00 - 17.00 Uhr

Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Drums Alive – Fitness mit viel Spaß

Fitness mit viel Spaß für alle Altersgruppen gibt es mittwochs ab 19:15 Uhr bei Drums alive im Reha-Sportzentrum Luckenwalde, Straße des Friedens 15. Wer mit viel Spaß trommeln und tanzen möchte, ist recht herzlich eingeladen. Anmeldung unter 0162 88 987 59 bei Kaushik Gosai.

Mitteilungen

Wasser- und Bodenanalysen am 23. Juli im Rathaus

Am Donnerstag, den 23. Juli bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in Luckenwalde, im Rathaus, Markt 10, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.
Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.
Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Taiji & Qigong – Ruhe in Bewegung

Fortlaufender Einführungskurs jeden Donnerstag 17.45 - 19.15 Uhr
alte Turnhalle im Friedrich-Gymnasium Luckenwalde
Leitung Georg Müller, Tel. 015140322794

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff informiert

Mo - Fr	09.00-18.00 Uhr	geöffnet
	14.00-17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	14.00-17.00 Uhr	Computerzeit für Kinder und Erwachsene
	13.00-18.00 Uhr	Tägliche Freizeit- und Spielangebote für die Kinder des offenen Treffs
Mo	ab 10 Uhr	„KaffeeKlatsch" mit Andrea (Angebot an Eltern/Großeltern)
	15.00-17.00 Uhr	Sport und Spiele
Di	16.00-18.00 Uhr	Interkultureller Treff
	n. Vereinbarung	Jugendmigrationsdienst – Jobcenter, Handy: 0157 87563204
Mi	10.00-14.00 Uhr	Seniorengruppe „naH" im ElKiZe
	14.00-16.00 Uhr	Kochen und Backen
Do	13.00-16.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00-17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00-17.00 Uhr	Spielangebote im MGH
	n. Vereinbarung	Jugendmigrationsdienst im MGH, Bürger- und Kieztreff, Burg 22d, Luckenwalde (Handy: 0157 87563204)
Fr	13.00-18.00 Uhr	Spielangebote: Gesellschaftsspiele, Dartspiel

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr, Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Volkssolidarität

24.06. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
09.00-12.00 Uhr Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
25.06. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
14.00 Uhr Singen mit Frau Natusch
26.06. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
14.15 Uhr Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
15.15 Uhr Kaffeeklatsch nach dem Sport
Reha-Sport bei der Volkssolidarität
In der Kita Burg Am Burgwall 15
16.30-17.15 Uhr 1. Kurs
17.30-18.15 Uhr 2. Kurs
18.30-19.30 Uhr Fitness Kurs
Anmeldungen bitte an K. Lindner
Tel. 01627459799 oder 616354
29.06. 13.15 Uhr Wassergymnastik in der Fläming-Therme
16.30-17.30 Uhr Fitness & Dance in der Kita Burg
30.06. Neue Angebote
Reha-Sport bei der Volkssolidarität in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
09.00-09.45 Uhr 1. Kurs
10.00-10.45 Uhr 2. Kurs
Anmeldungen bitte an K.Lindner
Tel.01627459799 oder 615354
13.00 Uhr Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
16.30 Uhr Hata-Yoga
01.07. 10.00 Uhr Anleitung der Ortsgruppenvorsitzenden der Volkssolidarität in der Kita Burg
09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
09.00-12.00 Uhr Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
02.07. 09.00-12.00 Uhr Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
03.07. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
14.15 Uhr Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
15.15 Uhr Kaffeeklatsch nach dem Sport
Reha-Sport Bei der Volkssolidarität
In der Kita Burg Am Burgwall 15
16.30-17.15 Uhr 1. Kurs
17.30-18.15 Uhr 2. Kurs
18.30-19.30 Uhr Fitness Kurs
Anmeldungen bitte an K. Lindner
Tel. 01627459799 oder 615354
06.07. 13.15 Uhr Wassergymnastik in der Fläming-Therme
16.30-17.30 Uhr Fitness & Dance in der Kita Burg
07.07. Reha-Sport bei der Volkssolidarität
in der Carl-Drinkwitz-Str. 2
09.00-09.45 Uhr 1. Kurs
10.00-10.45 Uhr 2. Kurs
Anmeldungen bitte an K.Lindner
Tel.01627459799 oder 615354
13.00 Uhr Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
16.30 Uhr Hata-Yoga
08.07. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
09.00-12.00 Uhr Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
10.07. 09.30-13.30 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
14.15 Uhr Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
15.15 Uhr Kaffeeklatsch nach dem Sport
Reha-Sport bei der Volkssolidarität
In der Kita Burg Am Burgwall 15
16.30-17.15 Uhr 1. Kurs
17.30-18.15 Uhr 2. Kurs
18.30-19.30 Uhr Fitness Kurs
Anmeldungen bitte an K. Lindner
Tel. 01627459799 oder 615354

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter der Telefonnr. 03371 / 615354.

Mitteilungen

Umfragen bei der Stadtlinie 772

Mitstreiter der Bürger-AG „Bänke, Überdachungen" im Quartier Am Röthegraben vermissen vereinzelt Bänke. In den Fokus nahmen sie als erstes die Bushaltestellen.
Recherchen ergaben, dass die Stadtlinie 772 im Quartier insgesamt fünf Haltepunkte anfährt. Abfallbehälter an den Haltestellen sind rar.
Sitzmöglichkeiten oder Überdachung gibt es keine.
Eine Rückfrage bei den Verkehrsbetrieben Teltow-Fläming ergab, dass Erhebungen von Fahrgastzahlen nur alle drei Jahre an einem einzigen Tag stattfinden und die Zuständigkeit für die Ausstattung der Haltestellen bei der Stadt liegt. Um zu hören, wie frequentiert die Stadtlinie ist und welchen Bedarf die Fahrgäste sehen, starteten wir zu Umfragefahrten. Schon unsere erste Umfrage zeigte, dass die Linie 772 von sehr vielen Bürgern und Bürgerinnen genutzt wird.
Über die Hälfte der Befragten fahren täglich oder häufig mit dem Bus. Egal ob zum Arzt, zum Markt, zur Apotheke, zur Schule oder zum Hort! Vor allem wird er bei schlechtem Wetter genutzt.
Es ist deutlich, dass tatsächlich ein Bedarf an Überdachungen und an Sitzmöglichkeiten besteht. Und das nicht nur an Bushaltestellen!
Für ihre freundliche Unterstützung und die informativen Gespräche bedanken wir uns herzlich bei der Fahrerin J. Schütz und der Mitarbeiterin Frau Müller vom VTF sowie bei allen Fahrgästen, die sich an unserer Umfrage beteiligten! Was und wie sich in unserem Sinne etwas ändern kann, möchten wir gerne mit Ihnen besprechen.
Kommen Sie zu unserem nächsten Treffen und bemühen Sie sich mit uns gemeinsam um mehr Sitzmöglichkeiten im Quartier.
Montag, den 6. Juli, 16.30 Uhr, Bürger-AG Bänke, Überdachungen
Wo? QuartiersBüro im Haus der Volkssolidarität, Carl-Drinkwitz-Str. 2, 14943 Luckenwalde

2. Tag der Häuser und Immobilienschau
Am Sonnabend, den 27. Juni laden die AG HäuserFreunde, private Eigentümer und DIE LUCKENWALDER zu einem besonderen Tag.
In der Zeit von 10 bis 15 Uhr informieren wir Sie in der Grünstraße 3, welche Objekte zur Besichtigung geöffnet sind und was es, wann, wo für Vorträge gibt.
Wir bieten hier auch Kaffee, Kuchen und Gegrilltes!
Unsere Programmpunkte:
11 Uhr Gymnasium, Parkstraße 59
Offizielle Eröffnung, Fachvortrag vom Stadtplanungsamtsleiter Herrn Mann zu Sanierungsschwerpunkten und zur Stadtentwicklung
12 Uhr Gymnasium, Parkstraße 59
Fachvortrag vom Gutachter Herrn Springer zur Marktpreisentwicklung
Ca. 13 Uhr Gymnasium, Parkstraße 59
Kurzvortrag der Bürger-AG HäuserFreunde zu ihren Ideen für die Dahmer/Parkstr.
Parkstraße 64
Von der Idee „Zukunft unter einem Dach" (Frau Hoffmann)
Ca. 14 Uhr Grünstraße 8/Dahmer Str. 43
Von der Idee „ÖkoAusbauHaus" (Frau Zengeler)

Wir freuen uns, Sie zu begrüßen und auf interessante Gespräche!

Kontakt: Susanne Zengeler
im Haus der Volkssolidarität,
Carl-Drinkwitz-Str. 2,
14943 Luckenwalde
Telefon: 0 3371 615 354 oder
0 174 7675 142
luck-quartier@
volkssolidaritaet.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
  28.06. 10 Uhr Johanniskirche
  05.07. 11 Uhr Dobbrikow
  im Rahmen des regionalen Gemeindetages
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
  Frauenkreis 24. Juni um 17 Uhr im Gemeinderaum St. Petri
  Frauenhilfe 1. Juli um 15 Uhr im Gemeindehaus Markt 13
  Chor jeden Dienstag um 19.30 Uhr Dahmer Str. 48
  Junge Gemeinde jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Jugendhaus
  www.evkirche-luckenwalde.de

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Sa, 9.30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Di (immer gerade KW), 19 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Do im Monat, 14 Uhr

Mönchenstraße 12, http://luckenwalde.adventist.eu/
Telefon 03371/612372

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.

- **Gottesdienste:** jeden Sonntag um 18:00 Uhr, Poststr. 13
  Gebetsstunde: 24.06. um 18:30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag: 10:00 Uhr – Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Bibelstunde: 01.07. – 19:00 Uhr
15.07. – 19:00 Uhr
Lobpreisabend: 19.07. – 19:30 Uhr
Puschkinstraße 36, E-Mail: pastor@efg-luckenwalde.de

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

- **Gottesdienste:**
  sonntags, 09.30 Uhr; mittwochs, 19.30 Uhr in der Puschkinstr. 38

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

- **Gottesdienstordnung:**
  Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Mittwoch: 09.00 Uhr Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
  Donnerstag: 18.30 Uhr Anbetung
  19.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
  Freitag: 09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
- **Gemeindekreise:**
  Dienstag: 20.00 Uhr Luckenwalde Chorprobe
  Donnerstag: 20.00 Uhr Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
  Freitag: 09.00 Uhr Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)
  in der Lindenallee 3

Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde (SELK)

- **Gottesdienste und Veranstaltungen,** Auguststraße 35
  Sonntag, 28.06. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst
  Sonntag, 05.07. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
  Sonntag, 12.07. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Zeugen Jehovas

26.06. Versammlungsbibelstudium
19.00 Uhr Komm Jehova doch näher – Wie vollständig vergibt Jehova?
28.06. Vortrag: Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?
9.30 Uhr Redner: Roman Teschner (Vers. Berlin-Steglitz)
Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, Luckenwalde

Wichtige Telefonnummern

Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allg. Telefonnummer zu erreichen Mo/Di/Do von 19 bis 07 Uhr, Mi/Fr von 13 bis 7 Uhr, Wochenende und Feiertag 7-7 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizeiwache Luckenwalde	03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	03371 6990
Giftnotruf	030 19240
Drogennotruf	030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	033762 93666

Tierarzt:

19.06. - 26.06.	Peter Lemke, Thyrow	0172 3144055
26.06. - 03.07.	Dr. Christian Oehme, Am Mellensee	033703 70635

Havarie:

Die Luckenwalder (LWG)	0163 6771205
Städtische Betriebswerke	0171 7201074
NUWAB	03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	033731 13626